

Bisher wurden schon einige Ausstellungen zu Themen wie Basalt, Steinzeug oder Dreihäuser Fotos durchgeführt. Dazu steht das vereinseigene Ausstellungsgebäude „Wenze Ställche“ zur Verfügung. Der Verein und seine Mitglieder verfassten schon 9 Bücher zu Dreihäuser Themen. Fahrten, Vorträge und der monatliche Stammtisch runden das Vereinsleben ab.

Im Jahr 2000 wurde der ADD mit dem Otto Ubbelohde Preis des Landkreises Marburg-Biedenkopf ausgezeichnet.

Der Verein pflegt im Auftrag der Gemeinde das Denkmal „Die Höfe“, eine karolingische Burg und salische Königspfalz aus dem 8.-11. Jahrhundert südlich von Dreihäuser im Wald gelegen. Dort bieten wir Führungen für interessierte Gruppen an und beteiligen uns am Tag des offenen Denkmals.

Wir freuen uns jederzeit über neue Mitglieder. Der Mitgliedsbeitrag beträgt 20,-€ im Jahr.

Natürlich sind uns Spenden und Sponsoren (Spendenquittung) auch immer willkommen.

Nehmen Sie Kontakt mit unserem Kassenwart auf:  
Joachim Jung 06424/4379

Der gesamte Vorstand steht Ihnen gerne für weitere Fragen und Anregungen zur Verfügung:

Martina Merz-Preiß

Michael Marsch

Olivia Pohlack-Marsch

Helga Lauer

Dieter Bier

Werner Garbade

Klaus Fees

Email [info@ad-dreihäuser.de](mailto:info@ad-dreihäuser.de)

[www.ad-dreihäuser.de](http://www.ad-dreihäuser.de)

[www.hoefe-dreihäuser.de](http://www.hoefe-dreihäuser.de)



**Arbeitskreis  
Dorfgeschichte  
Dreihäuser e.V.**

**Informationen  
über den Verein**

Oktober 2009

Der Arbeitskreis Dorfgeschichte Dreihausen (ADD) wurde im Frühjahr 1993 von einigen interessierten Bürgern gegründet.

Die formelle Vereinsgründung fand im April 1994 statt. Der Verein, der in das Vereinsregister eingetragen und als gemeinnützig anerkannt ist, hat zur Zeit 65 Mitglieder.

Der Verein beschäftigt sich mit allen Gebieten der Dorfgeschichte und Sammlungen von damit verbundenen Gegenständen und Dokumenten. Es werden Ausstellungen, Vorträge und Veröffentlichungen, besonders zu Bereichen die Dreihausen von ähnlichen Dörfern der Umgebung unterscheidet vorbereitet und veranstaltet. Wichtiges Ziel ist es, die Erkenntnisse an nachfolgende Generationen weiter zu geben.

Besonderheiten Dreihausens sind unter Anderem das Dreihäuser Steinzeug, der Basalt, die karolingischen Höfe oder die beiden evangelischen Kirchen.

Derzeit bereiten wir eine Weihnachtsausstellung zur Geschichte des Christbaums vor. Für das Jahr 2010 ist eine Ausstellung zum Brotbacken, begleitend zum Oberhäuser Backhausfest geplant. Ein weiteres geplantes Thema ist „Tod und Sterben auf dem Land“. Wir hoffen dazu im November 2010 eine Ausstellung zu zeigen und evtl. eine Publikation heraus zu geben. Wir wollen versuchen alte Traditionen und Riten anzusprechen und versuchen zu bewahren. Was passierte im Haus nach dem Tod? Wie wurde die Leiche aufgebahrt? Weitere Aspekte: Trauerkleidung, Aussegnung, die Beerdigung, Totengebäck, die Rolle der Nachbarn, Grabstätten usw. Was hat sich zu heute geändert und welche Traditionen sollten wir zur Trauerbewältigung bewahren?

Weitere Themen stehen noch aus, z.B. die Zeit des Dritten Reichs und Kriegs, die in unserem Buch zur 850 Jahrfeier ausgespart wurde.

Andere Themen könnten sein: "Die 50er Jahre in Dreihausen", anhand einer Studentebefragung der Bevölkerung 1952, die Marburger Kreisbahn und der Bahnhof Dreihausen, alte Obstsorten, Nutzpflanzen und Gärten, die Mundart, das Fachwerk (Hausinschriften), das bäuerliche Leben (hier z.B. die Rolle der Frau, Winterarbeit, die Tiere des Hofes, etc.), die Trachten, Bräuche und Feste (Feiertage), die aufkommende Industrie und die Veränderung der ländlichen Lebensbedingungen.

Wir würden uns freuen wenn Sie Lust hätten, an einem der Themen mit zu arbeiten. Gerne arbeiten wir auch an Projekten mit anderen Vereinen, Firmen oder Privatpersonen zusammen, denen wir unser Wissen zu Ausstellungen oder Publikationen anbieten.